

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR

Datum

02.07.2018

Ausschussbetreuender Fachbereich

Stadtentwicklungsbetrieb - AöR

Schriftführung

Andrea Klever

Telefon-Nr.

02202-141463

Niederschrift

**Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR
Sitzung am Mittwoch, 06.06.2018**

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 18:05 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.12.2017 - öffentlicher Teil -
0190/2018**
- 4 Mitteilungen der/des Vorsitzenden**
- 5 Mitteilungen des Vorstands**

- 6 Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
(Stand: 31.12.2017 - IV. Quartal 2017)
0172/2018**
- 7 Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
(Stand: 31.03.2018 – I. Quartal 2018)
0175/2018**
- 8 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Urbach eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest und gibt die Vertretungen bekannt.

2. **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil**

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift im öffentlichen Teil.

3. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.12.2017 - öffentlicher Teil -**
0190/2018

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. **Mitteilungen der/des Vorsitzenden**

Herr Urbach weist auf die den Verwaltungsratsmitgliedern vorliegenden Publikationen hin. Es handelt sich um den Flyer über den Geopfad, eine Übersicht über die anstehenden Schnuppertouren, sowie die Broschüre „Bergisch Gladbach - angenehm anders Zwischen Metropole und Landleben“. Letztere wurde auch in polnischer Sprache übersetzt und beim Besuch der Partnerstadt Pszczyna durch den stellvertretenden Bürgermeister Josef Willnecker, vorgestellt.

5. **Mitteilungen des Vorstands**

Herr Flügge berichtet darüber, dass der SEB bei der Polis vertreten war. Bei der Polis handelt es sich um eine Grundstücksmesse in Düsseldorf, die sich seit einigen Jahren zunehmender Bedeutung erfreut. Hier wurden gute Gespräche mit Investoren und Vertretern der Ministerien geführt.

6. **Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.12.2017 - IV. Quartal 2017)**
0172/2018

Herr Waldschmidt möchte wissen, wann das Jahresergebnis 2017 vorliegt.

Frau Goyke antwortet hierauf, dass sie bis Mitte Juni mit dem Jahresergebnis 2017 rechnet. Der Jahresabschluss 2017 wird dann in der Septembersitzung behandelt.

Man einigt sich darauf, die Verwaltungsratsmitglieder über das Quartalsergebnis zu informieren, sobald die Zahlen vorliegen.

Frau Schundau möchte eine Erläuterung dazu haben, warum Grundstücksverkäufe nicht in dem geplanten Umfang stattgefunden haben.

Herr Flügge möchte die Beantwortung aufgrund des Datenschutzes im nichtöffentlichen Teil vornehmen.

Auch Herr Klein möchte genaueres über die Anzahl der Grundstücksverkäufe wissen.

Im Anschluss nehmen die Verwaltungsratsmitglieder die Vorlage zur Kenntnis.

7. **Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur
Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
(Stand: 31.03.2018 – I. Quartal 2018)**
0175/2018

Herr Klein vermisst ein Handlungskonzept im Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Herr Urbach verweist auf die personelle Besetzung des SEB.

Herr Westermann erinnert an das Tourismuskonzept, welches mit Unterstützung der Naturarena, abgeleitet von dem übergeordneten Konzept Berg Konzept 2.0, extra für Bergisch Gladbach erstellt wurde. Das Konzept besteht aus einer Baukastenlösung. Drei dieser Bausteine (Flyer Geopfad, Schnuppertouren und Broschüre über Bergisch Gladbach) wurden den Mitgliedern heute vorgelegt.

Wenn die Überarbeitung des Berg Konzept 3.0 kommt, dann werden die Bausteine überarbeitet und angepasst. Insofern liegt ein Konzept vor, in dem vor allem auf den Tagestourismus gesetzt wird.

Herr Außendorf möchte wissen, wie groß die zum Verkauf stehende Fläche in Obereschbach ist und wieviel davon schon verkauft wurde.

Herr Westermann erläutert hierzu, dass in Obereschbach ca. 50.000 m² zu veräußernde Flächen zur Verfügung stehen. Diese ist aufgeteilt in 11 Grundstücke. Die Grundstücke sind alle durch Beschluss des Verwaltungsrates vergeben. Da die Käufer jedoch vor der Unterzeichnung des Notarvertrages wissen möchten, ob sich ihre Planungen realisieren lassen, muss zunächst auf die Baugenehmigung gewartet werden. Das kann je nach Lage schon einmal zwischen 6 und 12 Monaten dauern. Von den 11 Grundstücken wurden 3 noch nicht beurkundet.

Frau Schundau bemängelt, dass im Bereich der Parkraumbewirtschaftung keine genauen Zahlen vorliegen.

Frau Goyke erläutert, dass sich die Summe in Höhe von 107.453,34 € aus den Einnahmen der Tiefgarage Bergischer Löwe, der Parkpalette Buchmühle und des provisorischen Parkplatzes am Kopfgrundstück, zusammensetzt.

Weiterhin möchte Frau Schundau wissen, warum die Parkpalette Buchmühle minus macht.

Herr Flügge erklärt, dass die Parkpalette Buchmühle aufgrund der Großbaustelle nicht richtig angenommen wurde. Seit 2015 sind jedoch steigende Einnahmen zu verzeichnen. Auch in 2018 wird, wie schon in den vergangenen Jahren, die Parkpalette in der Weihnachtszeit beworben.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Herr Klein bemängelt die Tabelle über den Verkauf von Grundstücken unterhalb einer Wertgrenze. Er möchte hierüber vor Kauf oder Verkauf umfassend informiert werden.

Herr Urbach erklärt, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und man sich seinerzeit auf diese Wertgrenze verständigt hat.

Herr Urbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Gez.
Lutz Urbach
Vorsitzender

Gez.
Andrea Klever
Schriftführerin